

PRESSEMITTEILUNG

Neuartige Container-Überwachung löst Probleme

Packwise präsentiert auf der LogiMAT erstmals die *Packwise Smart Cap*

Dresden, 10. März 2020 – Im April 2020 kommt die *Packwise Smart Cap* der Packwise GmbH auf den Markt. Erstmals präsentiert das Dresdner Start-up seine Weltneuheit auf der Logistikmesse LogiMAT (10. bis 12. März 2020). Das Plug&Play-Gerät verfolgt den Standort von Intermediate Bulk Containern (IBC), großen Stahl- oder Kunststoffbehältern, die der Industrie als Verpackung dienen. Die technische Neuentwicklung überwacht außerdem deren Füllstand. Packwise stellt aus in Halle 7, Stand C 61.

Für Logistikunternehmen und Industriekunden ist die Packwise Smart Cap in Zukunft weltweit einsetzbar. Sie wird einfach auf den Containern befestigt. Durch die einzigartige Technologie sind neue Geschäftsmodelle denkbar. So wird etwa das Nachbestellen von Produkten oder die Produktionsplanung vereinfacht. Auch ein Pay-per-use, also das Bezahlen nach tatsächlichem Verbrauch, ist damit möglich. Mit mehreren Pilotkunden aus der Industrie befindet sich Packwise derzeit mit der Packwise Smart Cap in der Integrationsphase. Das Patent ist angemeldet. Zertifizierungen und Zulassungen für verschiedene Industrieanwendungen in der Lebensmittel- und Chemiebranche sind beantragt und werden in Kürze erteilt.

Zum Team der Packwise GmbH, die 2017 gegründet wurde, gehören neben IT-Spezialisten auch Experten der Container-Logistik. „Wir kennen die Branche und wollen dort mit unseren Innovationen aktuelle Probleme lösen“, sagt Geschäftsführerin Gesche Weger. Der Umgang mit IBC sei bisher geprägt von Ineffizienz. Er ist teuer, zeitaufwendig und intransparent. Ein Großteil der IBC steht ungenutzt in Lagern herum. Dann müssen neue Verpackungen eingekauft werden, deren Produktion eine große Menge des Umweltgifts CO₂ freisetzt. Ein lückenloses Monitoring der Container mit der Packwise Smart Cap schafft Abhilfe.

Packwise zeichnet sich durch eine hohe Kompetenz auf dem Gebiet der IT- und Prototypen-Entwicklung aus. Im November 2019 wurde der Vertrag mit der Diehl Connectivity Solutions GmbH über die Serienfertigung unterzeichnet. Das zum Diehl-Konzern gehörende Unternehmen stehe laut Gesche Weger für qualitativ hochwertige Produkte aus Deutschland und höchste industrielle Standards. Das sei gerade für die Produktion großer Stückzahlen samt Industrierhärtung ein unverzichtbarer Vorteil. Die Verantwortlichen bei Diehl Connectivity Solutions sehen für die Dresdner Entwicklung großes Potenzial auf dem Logistik-Markt. „Gemeinsam mit Packwise erschließen wir ein wegweisendes digitales Geschäftsmodell in der Logistik, das ökologisches Wirtschaften mit handfesten Kostenvorteilen verbindet“, sagt Horst Leonberger, Managing Director bei DCS.

Weitere Informationen und druckfähiges Fotomaterial finden Sie unter:
www.packwise.de/presse

Kontakt für Presseanfragen:

Jana Mundus
Presseverantwortliche

Telefon: [+49 \(0\) 351 799 90 982](tel:+49035179990982)

E-Mail: [jana.mundus @packwise.de](mailto:jana.mundus@packwise.de)